

# Muster-Hygienekonzept

Schutz- und Hygienekonzept für: Die Bildungsveranstaltung am XX.XX.XXXX

Des Musterverbandes in Musterstadt, Großer Versammlungsraum

Ansprechpartner: Herr Max Muster Verbandsvorsitzender

Tel./Mail: \_\_\_\_\_

Erstellt am: \_\_\_\_\_

<b>Regeln:</b> Ggf. weitere Themen bzw. notwendige Regeln von Landkreisen/Kommunen ergänzen!		<b>Maßnahmen:</b> Bitte individuell unter Einhaltung der geltenden Rahmenbedingungen für den konkreten Ort bzw. entsprechend der Regelungen von Landkreisen oder Kommunen anpassen!
<b>Allgemeines</b>		
1	Verantwortliche Person	➤ eine für das Hygienekonzept verantwortliche Person ist zu benennen.
2	Belehrung Teilnehmer und Organisationspersonal	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ alle Teilnehmer werden über die Maßnahmen des Hygienekonzepts informiert.</li> <li>➤ die Belehrung wird dokumentiert</li> </ul>
3	Information Teilnehmende	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ alle Teilnehmenden der Bildungsveranstaltungen werden im Vorfeld, spätestens zu Beginn der Veranstaltung über die Schutz- und Hygieneregeln informiert</li> <li>➤ alle Teilnehmenden haben zusätzlich zur Anwesenheitsliste BKH e.V., eine Teilnehmerkarte mit Namen und Anschrift auszufüllen, die unter Beachtung des Datenschutzes eingesammelt, für 3 Wochen in verschlossenen Umschlägen aufbewahrt und anschließend vernichtet wird.</li> </ul>
4	Beschilderung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hinweise auf die Regeln zum Abstand und Mundschutz sind im Eingangsbereich gut sichtbar anzubringen.</li> <li>➤ In den Sanitärräumen befinden sich Hinweise zum Händewaschen und zur Handdesinfektion</li> </ul>
<b>Abstand halten</b>		
1	Kapazitäten der Räume Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen Personen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Die jeweils geltende Abstandsregel zwischen den Teilnehmenden wird durch entsprechende Bestuhlungspläne umgesetzt</li> <li>➤ Die Räume haben folgende max. Kapazitäten: max. 25 Personen bei Bildungsveranstaltungen</li> <li>➤ Sitzplätze oder nicht zu nutzende Sitzplätze sind markiert</li> </ul>
2	Teilnehmerlenkung	➤ Gesonderte Ein- und Ausgänge sind festgelegt und gekennzeichnet. Dies gilt auch für die Nutzung der WC Bereiche.
<b>Hygienemaßnahmen</b>		
1	Körperkontakt	➤ Körperkontakt zu anderen Personen (insbesondere Händeschütteln) ist nicht erlaubt.
2	Handdesinfektion	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Am Eingang des Gebäudes, in den Sanitärbereichen und ggf. in der Küche steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.</li> <li>➤ Die Hände sind aus dem Gesicht fern zu halten.</li> </ul>

3	Handwaschmöglichkeit	➤ In den Sanitärbereichen sind Handwaschmöglichkeiten mit warmen Wasser, Flüssigseife und Einmalhandtüchern für die Teilnehmenden vorhanden, ebenso ein Abfallkorb für die Entsorgung
4	Mund-Nasen-Schutz	➤ Die Teilnehmer haben eine Mund-Nasen-Bedeckung oder einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. ➤ Ein Mund-Nasen-Schutz ist zur Veranstaltung mitzubringen.
5	Raumpflege	➤ Die regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt anhand eines erstellten Reinigungsplanes ➤ Weiter erfolgt eine Desinfizierung der Räumlichkeiten inkl. Kontaktflächen (Türgriffe, Griffe, Handläufe, Schalter, Tastaturen), liturgische Geräte und Mikrofone zuzüglich zur normalen Raumpflege. ➤ Die Reinigung der Sanitäreinrichtungen erfolgt regelmäßig entsprechend des erstellten Reinigungsplanes
6	Belüftung	➤ Die Belüftung erfolgt regelmäßig vor und nach, sowie während der Veranstaltung alle <b>20 Minuten</b> durch das Öffnen der Fenster.

Die Hygienemaßnahmen sind regelmäßig zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren.  
 Eine Abstimmung mit dem örtlichen Gesundheitsamt und dem örtlichen Ordnungsamt ist durch den Veranstalter der Bildungsveranstaltung vor der Maßnahme durchzuführen.  
 Das Muster-Hygienekonzept dient lediglich als Vorlage und ist dringend mit den Bestimmungen vor Ort abzugleichen. Das Muster ist als Hilfestellung für unsere Mitgliedsverbände zu verstehen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Ort, Datum und Unterschrift